



Die Bayernwerk Netz startet am 11. März mit Kartierungsarbeiten und Vermessungen entlang der Hochspannungsleitung zwischen Altdorf (Landshut) und Altheim (Essenbach). Die Leitung soll modernisiert werden.

08.03.2024 14:00 CET

Bayernwerk modernisiert Stromleitung zwischen Altdorf und Alheim

Altdorf/Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) startet in der kommenden Woche mit Kartierungsarbeiten und Vermessungen entlang der 13 Kilometer langen 110-kV-Leitung zwischen den Umspannwerken in Altdorf (Landshut) und Alheim (Essenbach). Der Netzbetreiber plant die Modernisierung der Leitung, um den steigenden Stromverbrauch im Zuge der Energiewende zu decken. Als Grundlage für die Planung erfasst der Netzbetreiber vorab die Tier- und Pflanzenwelt entlang des Trassenverlaufs und vermisst das Gelände.

Die Vermessungen finden ab Montag, 11. März, Kartierungen ab Mittwoch, 13. März, statt. Das Bayernwerk vermisst den Boden und das Gelände als Datenbasis für die Planung der Leitungsertüchtigung. Außerdem verzeichnen Biologinnen und Biologen, ob geschützte Tier- und Pflanzenarten an den Maststandorten vorkommen. Franziska Halbinger, Projektleiterin bei Bayernwerk Netz, erklärt: „Wir verschaffen uns mit diesen Untersuchungen einen Überblick über die Bedingungen vor Ort. So können wir zum Beispiel geschützte Arten schon in der Planung berücksichtigen und Schritte zu ihrem Schutz vorbereiten.“

Erneuerung der Leitung stärkt Industrieregion

Mit der Ertüchtigung der Hochspannungsleitung, die vom Umspannwerk Altdorf bei Landshut über Ergolding bis nach Altheim (Essenbach) verläuft, leistet das Bayernwerk einen Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Bayern. Die vor Ort ansässigen Industrieunternehmen benötigen künftig mehr Strom für ihre Produktion. Laut Prognosen steigt in den kommenden Jahrzehnten aber auch der Stromverbrauch von Haushalten im Zuge der Energiewende stetig an. Mit der Ertüchtigung der Leitung gewährleistet das Bayernwerk für die Region auch in Zukunft Versorgungssicherheit. Der Netzbetreiber investiert rund 22,5 Millionen Euro in die Verstärkung der Stromleitung.

Optimierung der Trasse

Geplant ist die Ertüchtigung der Leitung als standortgleicher Ersatzneubau. „Aktuell verlaufen von Altheim bis zur Staatsstraße Richtung Hohenthann noch zwei Leitungen parallel. Da wir die Kapazität der Leitung verstärken, können wir eine dieser beiden Leitungen dann zurückbauen“, erläutert Franziska Halbinger. Mit den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Flächen steht das Bayernwerk in regelmäßigem Kontakt.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen

mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen über 425.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699